

Kindergruppen

Leiterinnen:

- Marlis Peemöller
- Elfriede Gehrig, Erika König und Silvia Popp
- Ulrike König und Gudrun Borsdorf
- Jana Engel und Barbara Fischer
Meike Thein und Anna-Laura Nepita

Aktionen

- Mainufersäuberungen



- Erlebnispädagogische Wanderungen und Bastelaktionen
- Theaterworkshop mit Erarbeitung eines Theaterstückes über die Hettstadter Steige (1994)
- Fahrt mit dem 15-DM-Ticket nach Berlin (1996)
- Patenschaft für Kinder in Haiti
- Protestbrief an den franz. Staatspräsidenten gegen die Atompolitik und an Shell wegen der Plattform „Brent Spar“
- Klettertouren in der Fränkischen Schweiz, organisiert von Heinz Sanwald
- Beteiligung beim Ferienprogramm der Gemeinde
- 1. Zeller Umweltrock in der Alten Turnhalle
- Wassergottesdienst mit der Kindergruppe der evangelischen Kirche

Prakt. Arbeiten



- Pflege der Orchideenwiese seit 1992
- Nistkästen am Main (Gerhard Leibbrandt)
- Eulenkasten in der Feldscheune 2006
- Vogelkartierung WSG mit Alois Rheineck 2002
- Vogelkartierung Küsterberg/Schutzhütte/Eli-Nord Rainer Jahn 2005
- Renovierung der Schutzhütte mit der Jugendgruppe unter Leitung von Fritz v. Bernuth und Silvia Popp; Übergabe 1997 an die Gemeinde; 750 Arbeitsstunden
- Sylvia Höhne ist Ameisenhegerin (2017)

Veranstaltungen

- Kabarett mit Urban Priol 2002 und 2004, Lizzy Aumeier und Johannes Wohlfahrt
- „Kinder sind nie unsere Feinde“
- Ferienprogramm
- Vorträge
- Kindertheater
- Clown Jürgen Keidel: Rattenjammer 1994
- Figurentheater Thomas Glasmeier 1996

- Zahlreiche Ausflüge in die Fränkische Schweiz, Hohenlohe, Altmühlsee, Rhön, Spessart u. a.
- Langjährige Beteiligung beim Laurentiusfest und der Zeller Kulturmeile

Führungen

- Erich Felgenhauer. Röntgenmuseum 1995, Kloster Oberzell 2005
- Werner Dettelbacher: 95 Jahre Wasser aus Zeller Quellen + Broschüre
- Zahlreiche Vogelstimmenwanderungen und Führungen durch das Wasserschutzgebiet für Schulen, Parteien, Vereine und Organisationen



Überregionales

- Volksbegehren Besseres Müllkonzept 1990
- Mainfrankenmesse seit 1985
- Aus Liebe zum Wald 2004
- Fahrradsternfahrt „Würzburg atmet durch“
- „Mobil ohne Auto“
- 2x Tour de Natur in Zell 2003 und 2007
- Kundgebung mit Sebastian Schönauer zum Hafenhohrtal
- Tagung der IKT in Zell am Main mit Sebastian Schönauer (2011)
- Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen“ (2019)
- Runder Tisch Artenschutz mit den Landwirten und Jägern (2019)

BN-Intern

Vorsitzende

- Waldemar Wiener 1984 – 1989
- Lenz Antretter 1989 – 1996
- Fritz-Karl von Bernuth 2001 – 2004
- Norbert Herrmann 1996 – 2001 und ab 2004 bis heute

Preise und Auszeichnungen

- Umweltpreis der WWV 1989 (2. Preisträger)
- Umweltpreis der WWV 1995 (Sonderpreis für Kindergruppenarbeit)
- Beitrag zum Antrag auf den „Biodiversitätspreis 2014“ mit dem Projekt „Ökologisches Wasserschutzgebiet“ unter Federführung von Dr. Nadine Jäger (TWW)

Bronzenes Abzeichen des Landesverbandes für

- Lenz Antretter (1993), Eduard Kohl (2001), Fritz Karl von Bernuth (2004), Dieter Wendel (2014), Sabine Walter (2014), Jana Engel (2014)

Silbernes Abzeichen des Landesverbandes für

- Eduard Kohl, Silvia Popp (2010)

Goldenes Abzeichen des Landesverbandes für

- Norbert Herrmann (2012)

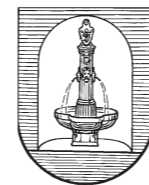
Mitgliedschaften

- Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Trinkwasserversorgung IKT
- Bürger und Kommunen gegen die Westumgehung B26
- Mitarbeit in den Arbeitskreisen „Ortsentwicklung“, „AK Brunnen“ und „ILE Main-Wein-Garten“

Die aktuelle Vorstandschaft

- 1. Vorsitzender Norbert Herrmann
- 2. Vorsitzender Winfried Popp
- Kasse Sabine Walter
- Schriftführer Dieter Wendel
- Beisitzer Jana Engel
- Dr. Nadine Jäger
- Rainer Jahn
- Renate Prestel
- Silvia Popp
- Heinz Sanwald
- Volker König

Kooptiert
Kassenprüfer



Norbert Herrmann
Hauptstr. 239, 97299 Zell a. Main
norbert.a.herrmann@web.de
Tel. 0931-462515



Ja, ich will mich für den Natur- und Umweltschutz einsetzen...

...und erkläre hiermit meinen Beitritt zum BUND Naturschutz in Bayern e.V.



Name	Vorname
Straße	Haus-Nr.
PLZ	Wohnort
Telefon	E-Mail
Beruf oder Schule, Verein, Firma	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Jahresbeitrag

- | | | | |
|--|------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> Einzelmitgliedschaft | ab € 60,00 | <input type="checkbox"/> Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Vergleichbare (ermäßig) | ab € 24,00 |
| <input type="checkbox"/> Familie/Ehepaar (mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren) | ab € 72,00 | <input type="checkbox"/> Schule, Verein, Firma | ab € 70,00 |
| <input type="checkbox"/> Person/(Ehe-)Paar ermäßigt (Selbsteinschätzung, auf Antrag) | ab € 24,00 | <input type="checkbox"/> Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich | <input type="checkbox"/> 12,- <input type="checkbox"/> 36,- <input type="checkbox"/> 60,- <input type="checkbox"/> Euro |

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:

(mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BUND Naturschutz in Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DE _____

IBAN _____

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom Mitgliedsnamen) _____

Datum _____ Unterschrift _____

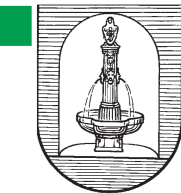
Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und – gegebenenfalls durch Beauftragte des Bundes Naturschutz e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.



35 Jahre BN-Ortsgruppe Zell a. Main



1984 – 2019



35 Jahre BN-Ortsgruppe Zell am Main

Am 23. November 1984 wurde die BN-Ortsgruppe Zell am Main durch Eduard Kohl und den BN-Kreisvorsitzenden Prof. Gerhard Kneitz gegründet.

Seitdem haben wir vieles angestoßen, erreicht und uns um die Belange von Natur und Umwelt zum Wohle der Menschen, die in ihr leben, gekümmert. Schon unser erstes Großprojekt war beispielhaft für unser Handeln: aus einem geplanten Golfplatz wurde auf unseren Vorschlag hin von der WWV ein ökologisches Wasserschutzgebiet geschaffen. Auch mit unseren Kinder- und Jugendgruppen haben wir dazu beigetragen, dass die Themen „Umwelt und Natur“ und „Nachhaltigkeit“ heute einen wesentlich größeren Stellenwert besitzen als zu der Zeit unserer Gründung.

Trotz allen Engagements und vieler Bekenntnisse zum Umwelt- und Naturschutz muss man leider feststellen, dass die reale Situation unseres Planeten heute so besorgniserregend ist wie nie zuvor. Der Erderwärmung konnte bis jetzt nicht Einhalt geboten werden. Die ersten Auswirkungen, die wir heute verspüren, lassen für die Zukunft wenig Gutes erwarten. Luft und Wasser sind nach wie vor in Mitleidenschaft gezogen, Arten sterben in großer Zahl aus, der Flächenverbrauch steigt weiter von Tag zu Tag. Während am Amazonas, in Sibirien und in der Arktis die Wälder brennen, wird es bei uns immer trockener und das Waldsterben kehrt zurück. Trotzdem fahren noch immer Autos durch das Wasserschutzgebiet an der Hettstadter Steige.

Der Bequemlichkeit und Gedankenlosigkeit müssen wir uns deshalb noch stärker entgegenstellen – auch und gerade vor unserer Haustüre, dort, wo wir leben. Denn Natur- und Umweltschutz ist immer auch Menschenschutz. Unterstützung erhalten wir dabei

von unseren zahlreichen Mitgliedern sowie von der Kreisgruppe Würzburg. Besonders stolz sind wir auf ein Netzwerk kompetenter Fachleute, die uns bei Führungen, Stellungnahmen und Abwägungen unterstützen. Die Ortsgruppe ist aktiver Teil des BUND mit bundesweit 440 000 Mitgliedern.

Helfen Sie mit, damit wir uns auch weiter für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung einsetzen können. Werden Sie Mitglied beim BUND Naturschutz. Und kommen Sie zu unseren öffentlichen Stammtischen. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Norbert Herrmann, 1. Vorsitzender



35 Jahre BN-Ortsgruppe Zell

- Gründung 1984 am 23.11.1984 im Gasthaus Rose
- Einladung von Eduard Kohl, Referat von Prof. Gerhard Kneitz, 60 Gründungsmitglieder. Waldemar Wiener wird 1. Vorsitzender.
- Die BN-Ortsgruppe Zell hat heute über 160 Mitglieder. Unser Zeichen ist der Laurentiusbrunnen
- Monatliche offene Ortsgruppensitzungen

Wasserschutz

- Verhinderung eines Golfplatzes 1984/86
- Mitarbeit bei der Entwicklung des „Ökologischen Wasserschutzgebietes“ durch die WWV
- Eröffnung des 1. Trinkwasserbrunnens im Landkreis am 21.3.2010 (Zuschuss des Fördervereins)
- Ausstellungseröffnung „25 Jahre Wasserschutzgebiet“ im Rathaus mit Fotos von Volker König und Wilfried Kohl (2012)
- Auszeichnung „100 Wildäcker“ für WWV (2012)



- Regelmäßige Beteiligung an der Kulturmeile mit der Wasserbar
- Finanzielle Beteiligung an der Ausstellung „Wasser in Mallorca, Kuba und Tansania“ anlässlich des Weltwasserjahres (2014)
- Spende von zwei Wasserinfokisten an Schule und Montessori-Kinderkrippe

- Infostand anlässlich des Weltwassertages zum Thema Wasserschutz (2018)

Verkehrsprojekte

Hettstadter Steige

- Forderung nach Schließung seit 1987



- Schriftwechsel mit 3 Ministerpräsidenten, 5 Umweltministern und 2 Innenministern
- Zahlreiche Podiumsdiskussionen
- Gespräche mit Kommunal- und Landespolitikern
- Zahlreiche Behördengespräche
- Ortstermine mit Staatssekretären
- Sondersendung bei Radio Charivari mit Bgm. Weidenhammer, der Feuerwehr und BN
- Briefe an Landratsamt, WWV und Umweltreferat der Stadt wegen Mautflüchtlingen auf der Hettstadter Steige (2010)

- Die Betongleitwände an der Hettstadter Steige haben Risse. Antrag BN an Straßenbauamt, die Gleitwände umgehend zu ersetzen und die Hettstadter Steige wegen des Autobahnumgehungsverkehrs für LKW zu sperren
- Antrag Manuela Rottmann, MdB, Bündnis 90 – Die Grünen, die Hettstadter Steige als Umgehungsstrecke bei Staus auf der A3 aus dem Naviprogramm zu nehmen (2018)

Westumgehung (B26n)

- Seit 1985 Mitglied im Verein Bürger und Kommunen gegen die Westumgehung (wie die Marktgemeinde)
- Demo und Unterschriftensammlung gegen B26n

Zeller Bock

- Überparteiliches Aktionsbündnis in Stadt und Landkreis gegen den Ausbau des Zeller Bocks seit 2002



Müll

- Aufstellung einer Metallsammeltonne 1987
- Erarbeitung einer Müllsatzung für die Marktgemeinde (1990)
- Einsatz für Öffnung des Wertstoffhofes am Samstag (1992)
- Unterschriftenaktion zur Erhaltung des Zeller Wertstoffhofes (2006)

Gemeindeentwicklung

- Begrünungsaktion im Altort mit Kletterpflanzen
- Baumspenden (TG-Garten, Montessori-Schule, Kelterplatz)
- Spende für einen Barfußpfad im Kindergarten
- Unterstützung des Schulgartens
- Unterstützung des „Haustürenwettbewerbs“ der Altortfreunde

- Mitarbeit im AK Ortsentwicklung
- Einsatz für eine natürliche Mainufergestaltung (führten zur Erarbeitung von bundesweit gültigen Richtlinien für die Uferpflege durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion)
- Anregung der Photovoltaikanlage auf der Schule (2002)
- Anregung einer Benjeshecke vor dem Margetshöchheimer Wald
- Beteiligung bei der Sanierung der Baumallee Neue Straße (2007)
- Baumwidmung Eduard Kohl, Edwin Balling und Fritz-Karl von Bernuth
- Teilnahme an Treffen der BI gegen Fluglärm am Schenkenturm (2014)
- Runder Tisch Artenschutz mit Jägern und Landwirten (2019)
- Erarbeitung des Abschnittes „Umweltschutz“ für das Leitbild der Marktgemeinde
- Protest gegen Mobilfunkmasten in der Au und im Höchberger Wald
- Protest gegen Windkraftanlage im Wasserschutzgebiet (2003)
- Unterstützung der BI Mainleite gegen eine weitere Bebauung der Mainleite (2001)
- Protest gegen den Ausbau des Hettstadter Flugplatzes (1997)
- Lärmbelästigung durch Flugplatz Schenkenturm (2012)
- Regionales Naturschutzkonzept Forstbetrieb Arnstein. Erarbeitung mit Martin Imhof und Burkard Biel (BN Höchberg), NH und Experten (2019)



Anträge

- Antrag auf eine Baumschutzverordnung in Zell (abgelehnt)
- Antrag, die gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Flächen per Vertrag nur noch gentechnikfrei bewirtschaften zu lassen. Genehmigt (2013)
- Antrag für Glyphosatverbot auf gemeindeeigenen Fläche. Beschlossen (2018)
- Antrag auf Umwidmung der Hauptstraße zur Anwohnerstraße einstimmig angenommen (2014)
- Unterschriftenaktion (511 Unterschriften) auf dauerhafte Umwidmung (2014)
- Blendschutz an den Leitplanken Umgehungsstraße zu Mainradweg. Dies hatte der BN schon am 19.3.2008 beim Straßenbauamt beantragt.

Bauleitplanung

- Beteiligung beim Baugebiet Eli-Süd/Küsterberg mit Bürgerentscheid
- Stellungnahme zur Überarbeitung des Flächennutzungsplanes (2015)
- Zustimmung zum Bebauungsplan Klostergarten (Kindergarten) zusammen mit der Kreisgruppe (2015)
- Zustimmung „Vorbereitende Untersuchungen Kloster Unterzell“ (2016) und „2. Änderung Bebauungsplan Altortteil Klosterhof“ (2016)
- Zustimmung „2. Änderung Bebauungsplan Altortteil“ Klosterhof (2016)

Flächennutzungsplan

- Stellungnahme 2015 und 2018 mit der Forderung nach Innenentwicklung statt neuer Baugebiete
- Anträge auf Infoveranstaltungen
- Unterschriftenaktion: 1216 Unterschriften und über 260 persönliche Eingaben
- Brief an MP Markus Söder

Radwege

- Antrag auf Winterräumung Radweg (2010)
- Diverse Briefe an Marktgemeinde und Landrat wegen Lückenschluss „Winterräumung des Mainradweges“ zwischen Brücke und Stadtgrenze (2011/14/16)
- Einmalige Winterräumung 2014
- Antrag auf Ertüchtigung des Radweges Schutzhütte nach Hettstadt bzw. Waldbüttelbrunn (2014)

Schlacke

- Mail an Lebensmittelkontrolle der Stadt Würzburg und Marktgemeinde Zell wegen Gefährdung der Bäckerei im OBI durch die Lagerung der Schlacke im Hafen (2011)
- Erarbeitung eines Antrages gegen die Schlackeaufbereitung im Neuen Hafen für die Marktgemeinde
- Treffen mit Bürgerverein Dürrbachau wegen Schlacke (Silvia Popp und NH) und Geländebegehung mit Umweltreferent (2015 / 2019)

Gesunde Küche

- Silvia Popp baut eine vegetarische und ökologisch vollwertige Küche in einer Würzburger Kita auf

